
Subject: Scheinbar Streit, und Blut
Posted by [Arya](#) on Tue, 09 Apr 2013 05:15:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Wir haben heute morgen einen seltsamen Morgen erlebt. Als ich mich für die Arbeit fertig gemacht hat, bemerkte ich dauerhaftes Gepolter und herumklettern am Gitter im Chinchilla Zimmer. Als ich dann in das Zimmer gekommen bin war dann alles wieder ruhig. Als ich dann in denn Käfig geschaut hat sah ich sehr viel Fell und eine getrocknete rote Flüssigkeit die Ähnlichkeit mit getrocknetem Blut hat.

Jetzt haben wir erstmal den Chin, der am zerupftesten ausgesehen hat extra gesetzt und haben dann alle 3 Chins genau untersucht. Aber wir konnten keine Verletzungen bei den drei feststellen.

Wie sollen wir nun weiter vorgehen?

Subject: Re: Scheinbar Streit, und Blut
Posted by [Danie](#) on Tue, 09 Apr 2013 08:37:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Verletzungen können sehr gut versteckt sein, pustet bitte das gesamte Fell am ganzen Körper durch. Auch Schwanz und Ohren ganz genau untersuchen. Kleinere Verletzungen könnten dort besonders stark bluten, müssen aber nicht sofort sichtbar sein, sobald sie trocken sind. Nacken und Kopf sind ein großes Risiko - hier auch genau schauen, ob da unterm Fell kleine Bisswunden sind. Diese könnten sich auch schnell entzünden. Ihr habt ja 2 Weibchen und einen Kastraten, wenn ich mich richtig erinnere. Wie alt sind die Tiere und wie lange jetzt schon zusammen?

Wie habt ihr vergesellschaftet?
Welches ist das gebissene Tier?

Gab es eine Veränderung in den letzten Tagen oder ist ein Weibchen in der Brunft?

Streiten sie sich ggf. um ein Häuschen, eine Röhre, Futternapf, leere Wasserflasche o.ä.?

Sind Gewichtsschwankungen / ist Gewichtsverlust zu verzeichnen?

Rote/bräunliche Flüssigkeit kann auch aus der Scheide kommen - dann besteht die Gefahr einer Gebärmutterinfektion. Bitte kontrollieren, ob die Scheide geschlossen und sauber ist.

Dass der Bock kastriert ist, ist 100% sicher?

Auch verfärbter Urin durch Rinde von Nageästen ist möglich, habt ihr da in letzter Zeit etwas gegeben?

Subject: Re: Scheinbar Streit, und Blut
Posted by [Arya](#) on Tue, 09 Apr 2013 10:31:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Veränderungen sind uns bis heute Morgen keine aufgefallen. Sie haben immer alle zusammen geschlafen und gekuschelt. Beim Fressen haben sie auch immer alle zusammen um das Heu gesessen und friedlich zusammen gesessen.

Also Filou sollte 100% kastriert sein. Die im Tierheim haben ihn ja extra kastrieren lassen.

Da sowohl Arya sowie Filou ziemlich gerupft ausgesehen haben wissen wir nicht wer von Ihnen verletzt ist. Wir wissen nicht mal ob jemand verletzt ist :(

Die Gruppe sollte jetzt schon 2 oder 3 Monate zusammen sein. Und wie gesagt wir hatten bis jetzt keine so heftige Streiterei gehabt. Arya hat ab und zu Filou verjagt weil er sie besteigen wollte, aber das war alles nicht schlimm gewesen.

Subject: Re: Scheinbar Streit, und Blut
Posted by [Danie](#) on Tue, 09 Apr 2013 11:51:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

also die Gruppe ist noch keine 2 Monate zusammen, da du am 10.02. das erste mal Nach VG-Hilfe hier im Forum gefragt hattest. Von daher ist es also noch nicht sehr lange und kann noch immer nicht ganz ausgefochten sein.

Ihr solltet schauen, wer der Agressator ist und vor allem nach Verletzungen untersuchen. Das ist sehr wichtig. Übersehene Wunden können sich auch schnell mal entzünden. Dazu eben auch die Kontrolle der Scheide.

Irgend etwas muss ja die Aggressionen ausgelöst haben. Auch eine Krankheit könnte das sein

...

Was ist mit dem Gewicht?

Subject: Re: Scheinbar Streit, und Blut

Posted by [speddy](#) on Tue, 09 Apr 2013 12:21:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

bitte puste bei jedem Chin sehr sorgfältig das Fell durch und achte auf Biss-Spuren.

Wenn Du Dir unsicher dabei bist, lasse bitte alle Chins von einem chin-erfahrenen TA untersuchen, denn Bisse müssen gut versorgt werden, um sich nicht zu entzünden.

Durch die recht langen Zähnnchen können Bakterien weit unter die Haut gelangen und dort "ihr Unwesen treiben".

Wiegst Du Deine Chins regelmäßig ?

Gewichtsschwankungen sind oftmals die ersten Anzeichen für eine Erkrankung, bevor wir Halter ein verändertes Verhalten erkennen können.

Ich wiege wöchentlich und trage die Gewichte in eine Tabelle ein. So kann ich im Bedarfsfall auch einem TA - und damit meinen Tieren - helfen.

LG

speddy

Subject: Re: Scheinbar Streit, und Blut

Posted by [Arya](#) on Sun, 14 Apr 2013 17:24:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So hallo, wir haben uns jetzt ein paar Tage nicht gemeldet. Also Arya war nicht verletzt, sondern hat eine Blasenentzündung und hatte deswegen, laut Aussage unseres TA Blut im Urin.

Auf ihren Rat hin haben wir jetzt unseren Käfig geteilt und Arya getrennt von den anderen beiden gehalten. Sie hat jetzt viel geschlafen und frisst gut. Seit unserem ersten besuch beim TA hat sie jetzt auch wieder 55g zugenommen.

Bis heute sah auch alles super aus. Doch jetzt haben sich aus heiterem Himmel Filou und Danny zerstritten. In der einen Sec. Haben die beiden noch zusammen gekuschelt, im

nächsten Moment hat Danny einen Luftangriff gestartet und ist von einem höheren Brett auf Filou gesprungen und hat ihn durch den Käfig gejagt.

Das Ergebnis ist jetzt ein eingerissenes Ohr bei Filou. Natürlich haben wir die beiden jetzt sofort getrennt und sind mit Filou zum Not TA gefahren.

Wir verstehen jetzt die Welt nicht mehr. Was machen wir mit den Chins falsch das die sich ohne Grund so plötzlich angreifen?

Subject: Re: Scheinbar Streit, und Blut
Posted by [Kubiline](#) on Mon, 15 Apr 2013 09:46:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu.

Dadurch, daß du ein Gruppenmitglied aus der Gruppe genommen hast, hat sich warscheinlich die Rangordnung geändert. Und dadurch kommt es zu neuen Rankämpfen. Die Rangordnung schien ja nach einigen streitereien geklärt gewesen zu sein. Ich vermute mal, daß Arya das ranghöchste Tier in der Gruppe war. Jetzt musst du alle trennen, allen ein wenig Erholung gönnen und nach einiger Zeit eine neue Vg versuchen. Am besten von jemand Erfahrenem (Züchter und Päppelstation) und in einer Fremden Umgebung. Mit viel Zeit (mind. eine Woche) und Geduld könnte das klappen.
